

Grundstücksbezogene Basisinformationen – Geoinformatik (450)

Geoinformationen sind von großer Bedeutung für die öffentliche Verwaltung, da fast alle Vorgänge in einer Kommunalverwaltung einen Raumbezug haben. Es ist wichtig entscheidungsrelevante Daten aktuell, schnell abrufbar und gut lesbar in digitaler Form vorzuhalten. Wir betreuen das stadtinterne digitale Geografische Informations- und Auskunftssystem (GIS), in dem zahlreiche Geoinformationen der Stadtverwaltung, aber auch anderer städtischer Eigenbetriebe stadtweit erfasst sind.

Dadurch werden Arbeitsabläufe beschleunigt und effizienter gestaltet. Dies unterstützt vor allem die Verwaltungsspitze und den Gemeinderat aber auch Investoren und Unternehmen bei der Standortsuche und bei Planungen, beinhaltet daneben auch ein auf den Bürger ausgerichtetes GeoService-Angebot.



Schematische Darstellung des Geoinformationssystems (GIS) über Fachanwendungen

Diese im GIS gespeicherten Geodaten sind neben den Facharbeitsplätzen auch über ein intranetbasiertes Auskunftssystem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem definierten Umfang zugänglich. Hierfür steht ein einfaches und übersichtliches Programm (OSIRIS) zur Verfügung, mit dessen Hilfe man an jedem Arbeitsplatz innerhalb der städtischen Verwaltung, den Ortsverwaltungen und den Technischen Betrieben Offenburg die vorhandenen Kartenwerke einschließlich der zugeordneten Sachdaten einsehen und maßstäblich ausdrucken kann. Seit 2011 hat auch die Stadt-/Wohnbau einen Zugriff auf den OSIRIS und seit 2012 kann auch der Abwasserzweckverband (AZV) die Geodaten über den OSIRIS einsehen.

Ein umfassender Leistungsbericht zum städtischen Geoinformationssystem wurde im April 2014 im Gemeinderat gegeben.

Neben den bisherigen Themen wurden 2013 folgende neue Geodaten für die Nutzer eingerichtet.

Baudenkmalkataster

Das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg führt eine schriftliche Liste in der alle offiziellen Baudenkmäler der Stadt Offenburg aufgeführt sind. Diese Liste wurde mit allen Sachdaten (Denkmalart, Beschreibung, u.a.) ins GIS übernommen und dient als Grundlage für die Beurteilung von Bau-/Umbauanträgen. Das Baudenkmalkataster wird ständig aktualisiert und erweitert. Nicht gekennzeichnete Gebäude wurden bislang nicht auf ihre jeweilige Denkmaleigenschaft untersucht.



Bsp.: Baudenkmale mit aktuellem Kataster

Baulückenkataster

Für die Schließung innerstädtischer Baulücken wurde ein Baulückenkataster erstellt. Es werden alle unbebauten Flächen dargestellt, auf denen Planungsrecht besteht oder die nach einer Bodenordnung sofort bebaubar sind. Im zweiten Zug nach der Erfassung werden diese Flächen 2014 über das neue Geodatenportal im Internet jedem Interessierten zur Verfügung gestellt.



Bsp.: Baulückenkataster